



## Von der Wiege bis zur Bahre Harxheim ist gut aufgestellt!



Eine Gemeinde hat Vorsorge zu treffen für seine Einwohner. Das beginnt eigentlich schon vor der Geburt. Harxheim bietet bereits für Kinder, die weniger als ein halbes Jahr alt sind Platz, in der Krippe. Über Jahre hinaus war das Angebot in Harxheim so gut, dass sogar Kinder im Säuglingsalter, im Harxheimer Kindergarten Platz fanden. Die Gemeinde hat also bereits für unge-borene Kinder Vorsorge getroffen. Heute haben alle Kinder, die zwei Jahre alt sind, einen Rechtsanspruch auf einen Platz in der KiTa. Für all diese Rechtsanspruchskinder, d.h. jetzt ab zwei Jahren bis zur Einschulung, ist Platz in der Harxheimer KiTa. Wenn der Rechtsanspruch 2013 für Einjährige kommt, werden wir das, mit dem Kreis genehmigten kurzzeitigen Überbelegungen, hinbekommen.

Für die Betreuung der Schulkinder außerhalb der Unterrichtszeit ist laut Gesetz die Verbandsgemeinde zuständig. Die VG Bodenheim mit knapp 20.000 Einwohnern ist ziemlich die einzige Verbandsgemeinde, die keine Ganztagschule hat, über 600 gibt es davon in Rheinland-Pfalz. Unsere Grundschulkinder werden von der Gemeinde Harxheim betreut, weil die Verbandsgemeinde ihrer Verpflichtung nicht nachkommt. In der betreuenden Grundschule Gau-Bischofsheim ist auch kein Platz für Harxheimer Kinder. Wir bezahlen also zweimal - über die Verbandsgemeindeumlage die betreuende Grundschule und für unsere Kindertagesstätte in der rund vierzig unserer Grundschulkinder betreut werden.

Ein Rechtsanspruch bezieht sich im übrigen immer nur auf ein **Teilzeitplatz**. Wir in Harxheim bieten bei Bedarf **Ganztagsplätze** an.

### Unser Friedhof ist auf gutem Weg:

Nach 13 Jahren Diskussionen, Streit, erfolglosen Verhandlungen etc. wurde in der letzten Gemeinderatsitzung die Zukunft des Friedhofs auf den Weg gebracht. Es gibt zukünftig folgende Bestattungsformen: die klassische Erdbestattung, die Erdurnenbestattung, seit Ende 2009 die Kolumbarienwand und in Zukunft (ab Ende 2012) die Erdbestattung in Grabkammern.

Eine Erweiterung durch Grundstückskauf ist nicht mehr nötig, weil durch das Grabkammernsystem Platz gespart wird. Zudem will niemand zu einem auskömmlichen Preis ein geeignetes Grundstück verkaufen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Kreis ist in den letzten Jahren viel geschehen. So wurde über das Konjunkturprogramm II die Sporthalle für knapp eine halbe Million Euro saniert. Der Gemeindeanteil in Höhe von 250.000 € wird in den nächsten zwei Jahren getilgt. Ein dicker Batzen Geld für unsere Gemeinde. Aber wir haben jetzt innen und aussen eine schicke und zweckmässige Halle.

Mit Hilfe der Ehrenamtsinitiative des Kreises haben die entsprechenden Harxheimer Vereine u.a. auf den Weg gebracht: Aus dem Tennensportplatz wurde ein Naturrasenplatz (SG 03), der Tennisplatz ist wieder top im Schuß (Tennisclub Harxheim).

Der Spielplatz an der Oderstraße erhielt einen neuen Anstrich und einen neuen Zaun. Durch die tatkräftige Mithilfe der SPD und von weiteren Harxheimer Bürgerinnen und Bürger konnte hier eine vierstellige Summe eingespart werden. Als nächstes Projekt von Bürgerengagement steht, auf Initiative der Arbeiterwohlfahrt Harxheim, das „alte Rathaus“ an. Hier wurde bereits der Antrag über die Ehrenamtsförderung, die Reparatur des Daches am Küchenanbau, gestellt und Spenden für dieses Projekt, sind bereits eingegangen.

Harxheim ist und bleibt lebenswert, wenn alle mithelfen.

## Erklärung zu „Harxheim aktuell“

### Liebe Leserinnen und Leser von Harxheim heute,

In unserem Ort kursiert das CDU - Informationsblatt „Harxheim aktuell“. Dass es nicht einmal dem Pressegesetz entspricht, lassen wir einmal dahingestellt. Was aber viel schlimmer ist, ist die Tatsache, dass hier die Verwaltung ständig mit Halbwahrheiten, Vermutungen oder gar Lügen diskriminiert wird.

Eigentlich wollten wir uns von der SPD-Fraktion an dieser Diskussion bzw. Kritik heraushalten. Die Aufforderung vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns dazu zu äußern, haben wir bislang abgelehnt. Diese Auffassung haben wir aufgegeben, da Sie, insbesondere als „Neubürger“, das Recht haben, über einige Tatsachen aufgeklärt zu werden.

### Begründung:

In der letzten Ausgabe von „Harxheim aktuell“ (August/September 2012) wurden Behauptungen aufgestellt, die den normalen Rahmen von haltlosen Pressemitteilungen überschreiten.

Hier behauptet der Fraktionssprecher der CDU und Herausgeber dieses Blattes, dass die derzeitige Überplanung des Friedhofes die Unfähigkeit der Verwaltung darstelle und auf Kosten der Bevölkerung durchgeführt wird. Hier würde bereits eine Überplanung 10 Jahre lang vorliegen (dies ist auch falsch, die Überplanung ist bereits 13 Jahre alt). Ich frage mich nur: „Warum hat die CDU-Verwaltung in 10 - jähriger Amtstätigkeit diese nicht umgesetzt?“ Von 1999 bis 2005 geschah trotz Anmahnung durch die SPD **nichts**. Ein Beschluss des Gemeinderates zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Friedhofserweiterung wurde in der Folge durch erfolglose Kaufverhandlungen und Bodengutachten, die die Nutzung des Geländes für Erdbestattung in Frage stellen, umgesetzt – Ergebnis bis 2009: **nichts**.

Wir stellen jedoch fest, dass innerhalb der letzten 2 Jahre eine Kolumbarienwand erstellt wurde und unser Friedhof derzeit ohne Zukauf von Grundstücken, erweitert wird.

Warum wird dies eigentlich nicht in Harxheim aktuell erwähnt?

Beschämend ist ein weiterer Artikel, in dem die Bevölkerung auf einen CDU-Antrag angesprochen wird, mit dem bei der Autobahnbeschilderung auf der A 60 auf unsere Gemeinde aufmerksam gemacht werden sollte.

Tatsache ist, dass bei der Antragstellung am 19. Juni 2002 die Hinweisschilder bereits fertig gestellt waren.

Eine Aktennotiz meinerseits ist damals Herrn Becker zugegangen, in der auch darauf hingewiesen wurde, dass nur das Bundesverkehrsministerium für eine Autobahnbeschilderung zuständig ist und Anträge einer Kommune oder gar einer Partei nicht berücksichtigt werden.

Jetzt fängt Becker wieder mit solchen „**Selbstbeweihräucherungen**“ an. Es steht wieder eine Wahl bevor, aber so fängt man, unserer Meinung nach, keine Stimmen.

### Forderung:

Wir fordern hier eine Klarstellung bzw. eine Entschuldigung des Herrn Becker in seiner nächsten Ausgabe von „Harxheim aktuell“.

Der Geist der Offenheit, der Toleranz und der Verständigung, sollte bei Informationen an die Bevölkerung im Vordergrund stehen, nicht Schlechreden der Verwaltung, von Projekten oder gar einzelner Personen.

Wir alle, die wir in der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat sitzen tun dies ehrenamtlich und freiwillig für unsere Gemeinde und unsere Mitbürger.

Die SPD-Fraktion der Gemeinde Harxheim  
i. A. Franz Götz

## Leserbrief - H.J. Müller Harxheim

### Eine kleine Antwort zu - Harxheim aktuell - der CDU.

Soll ich oder soll ich nicht, dass ist für mich die Frage.

Eigentlich hatte ich mir vorgenommen auf unkorrekt- und Halbwahrheiten nicht weiter einzugehen.

Herr Becker kennt sehr wohl die Situation vom Friedhof und behauptet wider besserem Wissen man könne den alten inzwischen „nutzlosen Plan“ heranziehen.

Es lag eindeutig an der Vorgänger Verwaltung, dass das Projekt Friedhof nicht schon längst in Ihrer Zeit umgesetzt wurde. Ja, Herr Becker hier wurde für Planungen die nicht realisiert wurden BÜRGER-Geld aus dem Fenster geworfen, wie übrigens auch für die Planungen für das Haus zur Krone – usw. usw.

Beim Kindergarten ist eines festzustellen: Es werden z. Zt. mehr als die gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Auch in Zukunft da bin ich mir sicher wird die Verwaltung und die Mehrheit des Ortsparlamentes die gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Bei den Straßen im Baugebiet Über Rück ist erst einmal festzustellen, dass die meisten Arbeiten auch in die vorherige Legislaturperiode fiel – dabei soll von meiner Seite aus keinesfalls eine Schuldzuweisung erfolgen, nein so was kann jede Verwaltung belasten. Aber durch Ihre immer wieder kehrenden Nörgeleien hat dies auch ein Geschmäcke.

Schließlich das unsägliche Schulterklopfen bezüglich des Hinweisschildes auf der A 60 – Harxheim -. Sie glauben doch selbst nicht daran das ihr Antrag ausschlaggebend war. Dafür sind andere Stellen zuständig.

Egal auch mich freut es als Harxheimer mit Laib und Seele wenn ich auf der A 60 meinen Geburtsort lesen kann.

Zum Schluss stelle ich mir wieder die Frage: Soll ich oder soll ich nicht auf Aufgeplustertes und auf Halbwahrheiten reagieren. Dieses mal JA.

**Anmerkung der Redaktion:** Zum Antrag der CDU vom 19. Juni 2002 wäre zu bemerken, dass zu diesem Zeitpunkt die Hinweisschilder auf der A 60 bereits installiert waren.

## Veranstaltungskalender

### September 2012

- 01. SG 03 Kindersportfest auf dem Sportplatz
- 02. TCH, Vereinsmeisterschaften Jugend, TCH-Anlage
- 02. Kindersachenbasar, „Alles rund ums Kind“, Sporthalle
- 07. 40 Jahre KITA, Akademische Feier 15:00 Uhr, KITA-Harxheim
- 08.+09. Jubiläum KITA
- 10. Sperrmüll
- 22. **SPD Unterbezirksparteitag Mainz-Bingen Sporthalle 09:30**
- 27. Bau-, Haupt- und Finanzausschuß, 19:30 Uhr
- 30. TCH, Abschlußturnier Erwachsene

### Oktober 2012

- 03. **Tag der Deutschen Einheit (SPD-Oktoberfest entfällt)**
- 06. TCH Saisonausklang mit Widschwein
- 07. Erntedankgottesdienst mit gem. Essen, ev. Kirche
- 11. **Gemeinderatssitzung, 19:30 Rathaus**
- 13. Gewerbeverein, Weinprobe, 19:30 Uhr
- 19. **VdK**, gemütlicher Abend im ev. Gemeindehaus um 19:00 Uhr
- 20. HVV, Harxheim tischt auf, Scheune Scherz, 18:00 Uhr
- 24. DRK, Blutspendebus, 17 Uhr Sporthalle
- 28. Orgelkonzert, ev. Kirche, 18:30 Uhr
- 28. Ende der Sommerzeit

### November 2012

- 01. Allerheiligen
- 09. Martinsumzug
- 10. GV Frohsinn Jubiläumssingen
- 16. HKG, „The Family“, Sporthalle 20:30 Uhr
- 18. VdK, Volkstrauertag, Friedhof 09:45 Uhr
- 24. FFW-Harxheim, Kameradschaftsabend, 19:30 Uhr

## Hh

„Harxheim heute“  
 Straße am Weinberg 24  
 55296 Harxheim/Rheinhesen  
 Tel.: 06138/980142, Fax 06138/980143  
 V.i.S.d. Pressegesetz  
 Herausgeber und Verlag  
 Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
 SPD-Ortsverein Harxheim  
 Redaktionsleitung: Vertretung:  
 Franz Götz                      Juliane Auerbach  
 Am Weinberg 24               Friedenstraße 12a  
 Tel. 06138-980141           Tel. 06138-6781  
 Redakteure:  
 Michael Lindner              Wolfgang Giese  
 Heribert Achenbach       Hans-Jürgen Müller  
 Heike Decker-Schneider   Philipp Wolf  
 Auflage:                        Druck:  
 1.000 Stück                   Lattwersch

Veröffentlichungen und Anzeigen bitte bis zum 15. eines Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe einreichen. „Harxheim heute“ ist ein unentgeltlicher Bürgerdienst, herausgegeben von der SPD-Ortsverein Harxheim und erscheint alle 3 Monate.

Liebe Leserin, lieber Leser, erhalten Sie „Harxheim heute“ regelmäßig? Es könnte mal ein Briefkasten übersehen werden. Rufen Sie uns an, wir liefern nach.

**Tel. 980141.**

Berichte und Briefe stellen stets die Meinung des Einsenders da.

### **Der VdK-Ortsverband lädt ein.**

am **19. Oktober um 19:00 Uhr** findet

im ev. Gemeindehaus der gemütliche Abend des **VdK-Ortsverbandes** statt.

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand etwas einfallen lassen, um EUCH zu verwöhnen.

**Herzlich Willkommen**

**Vorsitzender**

## Unterbezirksparteitag der SPD-Mainz-Bingen in Harxheim

Der Unterbezirksparteitag der SPD Mainz-Bingen findet in diesem Jahr

**am 22. September 2012 in Harxheim statt.**

Der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion und VG-Bürgermeister von Nieder-Olm Ralf Spiegler eröffnet um 09:30 Uhr den Parteitag in der Sporthalle.

Besondere Gäste sind: Unser Landrad Claus Schick,  
 die Mitglieder des Bundestages Klaus Hagemann und Michael Hartmann  
 und der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling.

### Seniorentreff:

Alle 14 Tage Dienstag (gerade Wochen im Jahr) ab 14.30 Uhr, im „Alten Rathaus“ Mainzer Straße, bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung

„Schau doch mal rein“



### Keglertreff:

Wir kegeln alle 14 Tage (ungerade Woche im Jahr) von 16.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle Harxheim  
**Jeder Gast ist „Herzlich Willkommen“.**

**Keine Mitgliedschaft erforderlich!**



Geburtstage in den Monaten\*

September 2012

Hildegard Schmitt  
06.09.1924, Friedenstraße 18  
Manfred Jerke  
07.09.1939, Untergasse 31  
Anneliese Hammen  
15.09.1936, Birkenstraße 3  
Waltraut Leininger  
16.09.1921, Mainstraße 3  
Maria Torner  
16.09.1932, Bahnhofstraße 34  
Hermann Quade  
16.09.1937, Friedenstraße 23  
Ruth Nagel  
Bahnhofstraße 101

Oktober 2012

Hans Bach  
01.10.1932, Neckarstraße 2  
Christa Petri  
04.10.1929, Bahnhofstraße 108  
Hans-Jürgen Müller  
05.10.1948, Bahnhofstraße 37  
Luise Mauff  
09.10.1926, Pflegeheim  
Martina Reich  
24.10.1935, Friedenstraße 20  
Herta Staschik  
25.10.1934, Am Weinberg 15

November 2012

Maria Rühl  
01.11.1923, Untergasse 35  
Helene Knußmann  
24.11.1934, Bahnhofstraße 7

\*kann nur mit dem Einverständnis der eigenen Person veröffentlicht werden. Haben Sie das 60. Lebensjahr erreicht und wollen Sie in „Harxheim heute“ veröffentlicht werden? Wenden Sie sich an die Redaktion Telefon 980141.

**Die Mitarbeiter der Redaktion von „Harxheim heute“ wünscht allen Geburtstagskindern viel Glück und alles Gute für die Zukunft!**



Nimm was dieser Tag dir gibt.  
Das Licht, die Luft, das Lachen, das Weinen,  
das Spielen,  
das Wunder dieses Tages.

**DANKE;**

dass ich danken kann,  
Euch allen, die an mich gedacht.

Euer **Martin Kerz**, zu meinem 29.020-ten Erdenfest



Für die vielen Glückwünsche  
und zahlreichen Geschenke anlässlich meiner  
**Konfirmation**

möchte ich mich auf diesem Wege,  
auch im Namen meiner Eltern,  
ganz herzlich bedanken.

Es war ein schöner Tag  
der mir immer in Erinnerung bleiben wird.

Harxheim, im Mai 2012

Niclas Dechent



**Kar I -May  
Festival  
2012**



siehe Bericht Seite 7

## Vor 25 Jahren in Harxheim heute

- **Flurbereinigung.** Die Gemeinde ist angehalten worden zu prüfen, ob das Gelände (Pflanzfeld) zwischen Bahnhofstraße und Moselstraße mit in die Flurbereinigung kommen sollte. Dieses Flurstück ist bei den alten Harxheimern bekannt als „Stielwiese“. Es spricht einiges für die Einbeziehung, um unsichere Wegerechte auszuräumen und kostengünstige Vermessungen zu erreichen. Diese Entscheidung will man aber den Grundstückseigentümer lassen, die hierüber von der Gemeindeverwaltung angehört werden.
- **Straßenschäden.** Die Stichstraße IN DEN ROHRWIESEN müssen teilweise neu ausgekoffert werden, weil sie sich gesenkt haben und den Belastungen nicht standhalten. Die Mehrkosten für diese Straßenbaumaßnahme betragen ca. 10.000. DM.  
Nach Anliegerangaben ist auf dem Verbindungsweg zwischen Gaustraße und Rheinhessenblick eine Absenkung der Bodendecke entstanden, die unter Umständen die Benutzung beeinträchtigt. Der Bauausschuß des Gemeinderates wird durch eine Ortsbesichtigung diesen Mangel prüfen.
- **Altes Gemeindehaus.** Über die Verwendung der früher von der Feuerwehr benutzten Garage im alten Gemeindehaus besteht Uneinigkeit zwischen SPD und CDU. Die CDU hat beantragt, diesen Raum für die Gegenstände des Gebrauchs der hiesigen Vereine vorzusehen. Die SPD lehnte den Antrag ab. Nach Auffassung der Sozialdemokraten genügt der empfohlene Raum nicht. Außerdem will die SPD Harxheim das ehemalige Gemeindehaus anders nutzen. Der Feuerwehrraum soll später ausgebaut und für Seniorentreff der AWO oder ähnlicher Zusammenkünfte der Bürger dienen. Von den Verwaltungsorganen der Arbeiterwohlfahrt wären hierzu Zuschüsse möglich. Es ist daher in einer weitsichtigen Planung der SPD hier beabsichtigt, das gesamte Gebäude der Bürgerbegegnung zu widmen.
- **Vereinsring.** Am 29. Oktober, 19:30 Uhr findet eine Versammlung des Vereinsring statt. Hierzu werden die Vertreter der Vereine eingeladen. Die HAFXHEIMER KARNEVALGESELLSCHAFT ist am 7.9.87 als neues Mitglied dem Harxheimer Vereinsring beigetreten.



## Harxheimer AWO erneuert Dach am „Alten Rathaus“

Im Rahmen der Ehrenamtsförderung hat die Arbeiterwohlfahrt beim Kreis Mainz-Bingen einen Antrag auf die nötige Reparatur des Daches über dem Küchentrakt des „Alten Rathauses“ gestellt. Es bleibt nun zu hoffen, dass der Ehrenamtsausschuss die benötigten Mittel zur Verfügung stellt, sodass vor dem kommenden Winter das Dach neu eingedeckt werden kann. Da ein Teil der Kosten von der AWO selbst getragen werden muss, ist die AWO auf Spenden angewiesen. So hat die SPD bereits einen Betrag von 1.000.- € zur Verfügung gestellt und auch die FWG ihre Spendenbereitschaft zugesagt. Wir alle sollten bemüht sein, dass unser „Altes Rathaus“, das schließlich ein Zeitzeuge in unserem Ort ist, erhalten bleibt.

Wie schon in der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni diesen Jahres hat der Gemeinderat der Absichtserklärung, das Dach zu sanieren, zugestimmt.

Lobenswert ist es, dass sich schon einige Helfer bereit erklärt, haben hier mit „anzupacken“, wenn Hilfe am Mann notwendig sein sollte, und das wird ganz bestimmt der Fall sein. Wer sich hier noch einbringen möchte, melde sich bei Franz Götz Telefonnummer 980141.



### „Erhaltet das „Alte Rathaus“,

unter diesem Motto kann jeder, der für die Erhaltung ist, etwas tun.  
Schon die kleinste Spende erfüllt ihren Zweck.

**Kto.-Nr.: 64122304, BLZ: 550 912 00**

bei der VB Rhein-Selz eine Niederlassung der VB Alzey

## Die neue Harxheimer Weinmajestät heißt Ann Christin I. (aus dem Hause Friedrich)



Das beste gehütete Geheimnis in Harxheim ist die Person der Harxheimer Weinprinzessin. Bis zur Krönung der neuen Majestät wusste keiner, wer die Nachfolgerin von Lena I. antreten wird. Dann war es soweit. Der Volkstänzer und „Wingertsknorze“ Frank Weimer geleitete Ann Christin I. durch ein Spalier ihrer künftigen Untertanen zur Krönung. Unter Leitung des Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins, Frank Brunswig, und der Ortschefin, Rita Drescher, wurde die Krone von Lena I. an die neue Harxheimer Weinprinzessin Ann Christin I., übergeben. Danach eröffnete die Bürgermeisterin Rita Drescher das 33. Harxheimer Weinhöfefest.

Bei schönstem Wetter konnten sich die Besucher über viele Neuheiten, die in das gelungene Weinhöfefest einfließen, freuen.

## Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23. August 2012

### Friedhof

An der Südseite des Friedhofs wird ein provisorischer Zaun errichtet, damit die Grabkammern nicht durch Autos beschädigt werden. Nach der Weinlese wird eine Einzäunung vorgenommen.

In der Einwohnerversammlung am 15.08.2012 wurden die Harxheimer Bürgerinnen und Bürgern von Dipl. Ing. Herr Schmitt der Fa. Insulpo, Fachplaner für Friedhöfe und Umweltsysteme, über die Überplanung des Friedhofes und das neue Grabkammersystem informiert.

### Anträge und Anfragen

- Die CDU stellt gemeinsam mit der FDP den Antrag, einen unabhängigen Gutachter zu beauftragen, der sich über den Zustand der Straßenschäden im Neubaugebiet „Über Rück“ zunächst ein Bild von den Schäden macht und dann ein Angebot über die Kosten abgibt. Der Gemeinderat hat dem Antrag so zugestimmt.
- Die SPD sowie die CDU haben Anträge zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde gestellt. Der 1. Beigeordnete Wolfgang Giese erklärt, dass eine Begehung des Ortes stattfindet, bei der die kritischen Stellen aufgenommen werden, die dann dem Ordnungsamt vorgestellt werden. Dem Ordnungsamt obliegt letztendlich die Entscheidung über die Maßnahmen. 15 kritische Punkte seien beim ersten Teil der Begehung bereits festgestellt worden.
- Priorität 1 der Ehrenamtsanträge der Arbeiterwohlfahrt Harxheim ist die Dachsanierung des Anbaus des alten Rathauses zugestimmt worden.
- Priorität 2 hat der Ehrenamtsantrag des Tennisclubs über die Anlegung eines Beach-Tennis/Volleyballplatzes.

### Kommunaler Entschuldungsfond

Die Gemeinde muss durch den Beitritt zum kommunalen Entschuldungsfonds jährlich die Summe von 11.500 € aufbringen. Mit der Erhöhung der Grundsteuer A und B ist man schon bei 7.500 €. Die Kostenersparnis der Verbrauchsmittel in der Kita von 12.000 € auf 10.000 € jährlich bringen 2.000 € sowie die Straßenbeleuchtung durch eine Andersschaltung werden von den 16.000 € Betriebskosten 10%, d.h. 1.600 €, eingespart. Die Verwaltung reduziert die Repräsentationskosten von 2.000 € auf 1.500 €. Somit wäre das Soll erfüllt. Der Gemeinderat beschloss die Maßnahme bei 1 Gegenstimme.

### Informationen

- Bericht über die Einwohnerversammlung am 15.08.2012
- Vollzug der Gemeinde-Haushaltsverordnung, am 31.12.2012 schließt der Haushalt mit einem Minus von 424.795 € ab
  - Am 01.11.2012 wird ein Einkaufsmarkt im ehemaligen Schlecker-Markt eröffnet werden.

## Harxheim erhält einen Einkaufsmarkt

In der Gemeinderatssitzung am 23. August teilte die Ortsbürgermeisterin Frau Rita Drescher mit, dass ab November in Harxheim ein Lebensmittelmarkt eröffnet wird. Die ehemaligen Verkaufsräume der Firma Schlecker sollten hier Verwendung finden. Nach langer Wartezeit kann man dies nur begrüßen und hoffen, dass der Laden von vielen Harxheimern frequentiert wird, damit er sich lohnt und nicht nach einiger Zeit unrentabel wird.

Den Betreibern dieses Marktes wünschen wir alles Gute, viele Kunden und immer einen vollen Laden.



## Harxheimer Senioren „ON TOUR“

Unter Leitung der Ortschaftlerin Rita Drescher und ihrem „Stab“, Petra Heep und Wolfgang Giese, unternahmen bei schönstem Wetter über 60 Harxheimer Seniorinnen und Senioren ihren alljährlichen Ausflug „Fahrt ins Blaue“. Wo es hinging war bis zum Start am Morgen nicht bekannt.

Ziel war einer schönsten Parkanlagen Europas der jährlich von über einer Million Menschen besucht wird. Nach der Frühstückspause im Wonnegau ging die Fahrt nach Mannheim. Der Besuch im Luisenpark war angesagt. Der Besuch des wunderschönen Parks begann mit einer Bootsfahrt auf dem Kutzerweiher. Von den gelben Booten aus waren Flamingos, Störche und vieles andere Gefieder zu bewundern, sogar die großen Karpfen sperrten neugierig ihre Mäuler auf.

Ein Erlebnis war das Mittagessen auf dem Mannheimer Fernmeldeturm. In der sich drehenden Kuppel, in dem sich das Restaurant in 125 m Höhe befand, konnte man ganz Mannheim aus der Vogelperspektive genießen.

Den Abschluss bildete ein wunderschöner Ausklang im 1. Weinhotel Wolf in Harxheim. Beim Tanz, beim es Ferdi Schenk es sich nicht nehmen ließ die munteren Tänzer auf seiner „Quetschkommod“ zu begleiten, endete ein gelungener Tag. Dank all denen die diesen schönen Tag für die Harxheimer Seiorinnen und Senioren gestaltet haben.





# AWO-Harxheim



# in Ostfriesland



**Letzte Meldung:** Über 50 Harxheimer Seniorinnen und Senioren wurden am 1. Juli, von Piraten, nach Ostfriesland entführt. So könnte die Meldung gelautet haben. Steuermann von dem GEISS-terschiff war der Chef **Manni Geiss** selbst. Die beiden Seeräuber **Herbert Betz** und **Ludwig Grün** hatten sich wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen. Wiesmoor am Ottersee war das Ziel der diesjährigen Reise. Das hervorragende Hotel direkt am Ottersee verwöhnte die Rheinhessen nach allen Regeln der (Fisch)-Kunst. Es wurde auch die echte deutsche Küche nicht vernachlässigt. Ein Kompliment an den hervorragenden Koch und die Chefin Frau **Käthe Jannsen**.

In Ostfriesland gehen die Uhren anders. Da ist das Meer die See (Nordsee) und der See an unserem Hotel das Meer (Ottermeer). So sind nun mal die OTTO-friesen.

Zum Eingewöhnen wurde als erstes der Orlaubsort Wiesmoor erkundet. Wiesmoor die Blumenstadt der Ostfriesen ein herrliches Kleinod mit seiner Blumenhalle und den ansehnlichen Gärten, für jeden Florist ein Erlebnis. Besuche in Papenburg mit einer Besichtigung der Mayer-Werft, Emden, Leer und Aurich waren weitere Reiseziele. Eine besondere Überraschung war die Fahrt über die Nordsee nach Langeoog. Schiff- Bahn- und Kutschfahrt waren an diesem Tag angesagt. Langeoog mit der Kutsche bereisen ist schon ein Erlebnis.

Der schiefste Turm steht nicht in Pisa sondern in Suurhusen. Am 8. November 2007 wurde dies offiziell und ins Guinnessbuch World aufgenommen. Der Kirchturm von Suurhusen hat einen Neigungsgrad von 5,19° gegenüber dem schiefen Turm von Pisa der nach seiner Renovierung auf eine Neigung von 4,19° kommt.

Natürlich kamen auch die kulinarischen Schmankerln nicht zu kurz. Besuch in einer Brauerei, Fischspezialitäten im Hafen von Greetsiel, ein Teeseminar in Friedeburg und natürlich die hervorragende Gastlichkeit im Hotel waren nur einige Höhepunkte dieser Reise.

Rundum eine hervorragende Woche, die allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben wird.



## Besuch bei Winnetou und Old Shatterhand

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete die SPD Harxheim gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt und dem Reiseunternehmen-Geiss, eine Fahrt zum Karl-May-Festival nach Elspe. Bereits um 7:00 Uhr in der Frühe startete die Reisegruppe mit 50 Personen in Richtung Norden. Mit der Pferdeshow „Rodeo Rumble“ begannen die Vorführungen, der sich die Stuntshow „Fight Fire“ anschloß. Im Silver Saloon (im Original stand der Saloon in Bisbee/Arizona in unmittelbarer Nähe von Tombstone) wurden die Mitgereisten mit Schnitzel a la Winnetou oder Old Shatterhand, Fischstäbchen „Old Firehand“, Farmerpfanne „Sam Hawkens“ oder auch nur mit einem Salatteller a la „Tschou-Tschi“ verwöhnt, bevor es dann in die Musicalshow „Wild Wild West“ ging. Höhepunkt des Tages war natürlich die Aufführung von Winnetou I.



Mit fast 30 Pferden, Postkutsche, Eisenbahn, wilden Schießereien und Kämpfen der Indianer, ging das über zwei Stunden dauernde Spektakel mit einer riesen Explosion, die einen Wasserfall auslöste zu Ende. Ein sehr schönes Erlebnis, das den Kindern wie auch den Erwachsenen gefallen hat.

## Seniorenresidenz „Haus Schönborn“ in Bodenheim feiert Richtfest



KTB-Chef Dipl.-Ing. R. Conradi

Das mit anfänglichen Schwierigkeiten belastete Projekt konnte letztendlich im Herbst 2011 begonnen werden und feierte am 10. August diesen Jahres sein Richtfest. Herr Rüdiger Conradi, Chef der Plan- und Bauregie KTB aus Wiesbaden und der Bodenheimer Ortsbürgermeister Thomas Becker Theilig haben sich nach behördlichen Schwierigkeiten durchgesetzt um mit über 50 Personen das Richtfest begehen. Nach dem Richtspruch durch den Bauingenieur Roland Bertram aus Taunusstein bedankte sich der Architekt Rüdiger Conradi bei allen Firmen, die an diesem Projekt

beteiligt sind, und begrüßte die Anwesenden von denen einige Personen bereits im Frühjahr 2013 einziehen werden, denn von den 19 Wohneinheiten sind bereits 13 verkauft. Verbandsbürgermeister Dr. Robert Scheurer dankte Herrn Conradi für dieses Projekt, dass in seiner Verbandsgemeinde angesiedelt wurde und hofft, dass dies nicht das einzige Haus in seine VG sein wird. Herr Conradi überreichte Dr. Scheurer einen Scheck für die Seniorenarbeit in seiner Verbandsgemeinde.

Erwähnenswert ist es, dass im Erdgeschoss der Residenz ein Bistro und ein Pflegedienst (Cura Sana Bad Camberg) eingerichtet werden soll.

Natürlich ist das „Haus Schönborn“ nicht das erste Seniorenpflegeheim, dass Herr Conradi errichtet hat. Schon vor einigen Jahren wurde ein Seniorenpflegeheim in Ilmenau für 68 pflegebedürftige Personen, der damals schon eine Wohngruppe für demenzkranke Menschen verfügte. In Sonneberg entstand ein Pflegeheim mit Wohngruppe für 83 Personen und auch hier wurden die demenzkranken Personen nicht vergessen. Was heute in unserer Regierung diskutiert wird, wie unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diese Krankheit erleiden, geholfen werden kann oder sogar geholfen werden muss, hat der Dipl.-Ing., Architekt Rüdiger Conradi schon vor Jahren verwirklicht. Man könnte die Liste mit „Conradi-Projekte“ noch weiter führen und die einzelnen Bauvorhaben, die in einer energiesparenden und wärmedämmenden Bauweise errichtet sind ausführlicher beschreiben, aber dafür reichen die Seiten von „Hh“ nicht aus, auch wenn wir sie verdoppeln würden.

Eins wäre noch erwähnenswert! Mit seiner energiesparenden und wärmedämmenden Bauweise in Verbindung mit einem speziellen Wandsystem hat Herr Conradi seit 1987 sage und schreibe über 40 Millionen Kilogramm CO<sup>2</sup> \* eingespart. Dies entspricht einer Einsparung von mehr als 13 Millionen Liter leichten Heizöl.

\* Berechnungsgrundlage ist eine Erhebung der Stadt Leonberg.



Haus Schönborn in Bodenheim, Wormser Straße 18

### Herzlich Willkommen

#### Jahresabschlussfeier der AWO Harxheim

Am 1. Dezember 2012 um 16:00 Uhr findet im

1. Weinhotel Wolf Harxheim

unsere Jahresabschlussfeier 2012 statt.

Ich werde eine Bilanz für das Jahr 2012 ziehen und eine Vorausschau für das kommende Jahr abgeben.

Euer

Herbert Betz



### Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer

Die Vorbereitungen für die Reise zum Besuch der Weihnachtsmärkte ist abgeschlossen. Wir haben uns eine schöne Reise einfallen lassen. In diesem Jahr geht es nach Engelsdorf-Rattenberg im den Bayrischen Wald.

**Termin 12. bis 18. Dezember 2012.**

Schon vor 5 Jahren waren wir einmal Gäste in dem heute neu gestalteten Hotel und Gasthof Dilger. Besuche der Weihnachtsmärkte und weihnachtlicher Einkaufsbummel in Regensburg (u.a. bei Fürstin Gloria zu Thurn und Taxis), Straubing, und Passau, diverse Besuche und Besichtigungen in einer Pralinenfabrik, einer Kerzenfabrik, einer Glashütte, einer Brauerei, Bärwurbrennerei und, und, und....

Durch die vielen Nachfragen sind leider nur noch einige Plätze frei.

**Anmeldungen unter der Rufnummer 06138-980141**